

01.08.2018 – 11:05 Uhr

Hochkarätige Jury würdigt überragende Leistungen / F.A.Z.-Institut und Universität Leipzig veröffentlichen Shortlist zum "Integrated Communication Award" / Verleihung beim 12. Deutschen Marken-Summit

Frankfurt/Leipzig (ots) -

Microsoft, ZF Friedrichshafen und die Deutsche Post DHL sind aufgrund beispielhafter Leistungen bei der Zusammenarbeit von Marketing- und Unternehmenskommunikation beim diesjährigen "Integrated Communication Award" des F.A.Z.-Instituts als Gewinner in der Kategorie Großunternehmen nominiert worden. Der Flughafen München, Schott und Voith setzten sich bei den mittelgroßen Unternehmen durch. Dieses Ergebnis gab der Veranstalter und die von Professor Ansgar Zerfaß, Universität Leipzig, geleitete hochkarätige Jury aus Unternehmen und Medien bekannt.

Welches Unternehmen in den beiden Kategorien letztlich ganz vorne liegt und den Award erhalten wird, wird beim Festakt zum 12. Deutschen Marken-Summit am 10. September 2018 in Frankfurt am Main enthüllt.

Eine zwölköpfige Jury hat die Unternehmen in einem mehrstufigen Prozess beurteilt und ausgewählt. Juryvorsitzender Ansgar Zerfaß kommentiert: "Bei integrierter Kommunikation geht es heute um viel mehr als um die Koordination verschiedener Medien und Plattformen. Wir haben tolle Beispiele gesehen, wie Ziele für Kunden- und Mitarbeiterkommunikation systematisch aus Business-Zielen abgeleitet werden, wie digitale Kollaborationstools eingesetzt werden, und man mit einfachen Mitteln die immer wieder anzutreffenden Silos zwischen verschiedenen Kommunikatoren und Abteilungen aufbricht."

Dr. Gero Kalt, Geschäftsführer der F.A.Z.-Institut GmbH, ergänzt: "Das Niveau der Einreichungen war in diesem Jahr wieder beachtlich. Die mit sehr viel Aufwand zusammengestellten Einreichungen haben belegt, dass das Konzept der 'Integrierten Kommunikation' erfolgreich und auf dem Vormarsch ist."

Der "Integrated Communication Award" wird seit 2015 an solche Unternehmen verliehen, die Marketing und Kommunikation auf vorbildliche Weise und in der Praxis erfolgreich verzahnt haben. Dabei mussten die Unternehmen in einem mehrstufigen Verfahren in vier Feldern ihre Aktivitäten offenlegen: Ganzheitliche Konzeption und Umsetzung der Kommunikation, Ganzheitliche Organisation der Kommunikation, Ganzheitliche Steuerung der Kommunikation, Ganzheitliche Zielorientierung der Kommunikation.

Mitglieder der Jury des Integration Communication Award 2018 sind: Marc Binder, Director Group Communication, McKesson Europe AG | Sandra Freimuth, Managing Director Corp. Comm., Marketing & Leadership / Member of the Executive Board, Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG | Gabriele Hässig, Direktorin Unternehmenskommunikation DACH, Procter & Gamble Germany | Dr. Gero Kalt, Geschäftsführer, F.A.Z.-Institut für Marketing- Markt- und Medieninformationen GmbH | Jill Meiburg, Senior Vice President, Communications Strategy and Channel Management, Deutsche Post DHL Group | Tore Prang, Executive Vice President Communication & Marketing, Haereus Group | Martina Rauch, Direktorin Unternehmenskommunikation /Geschäftsführerin, Veolia Deutschland GmbH | Dr. Jan Sass, Gründer und Partner, Lautenbach Sass | Jürgen Scharrer, Chefredakteur, Horizont | Jens Schreiber, Leiter Kommunikation und Marketing, EnBW Energie Baden-Württemberg AG | Benita Struve, Senior Director Marketing Communication, Lufthansa Technik AG | Prof. Dr. Ansgar Zerfaß, Universitätsprofessor für Strategische Kommunikation, Universität Leipzig (Vorsitz).

Festakt am 10. September 2018

Die Preise werden im Rahmen des "12. Deutschen Marken-Summits" in Frankfurt am Main verliehen. Dieser findet am 10. September im Lufthansa Training Center und am 11. September in der Zentrale der Deutschen Bank in Frankfurt statt. Bei der Konferenz diskutieren rund 300 Entscheider aus Kommunikation und Marketing unter dem Thema "Gamechanger - Künstliche Intelligenz, Smart Data, Werte und Haltung" über die derzeit gravierenden Veränderungen in ihrer Branche.

Anmeldung zum "12. Deutschen Marken-Summit" unter: www.marken-summit.de/anmeldung

Kontakt:

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Katharina Kröner
Frankenallee 68-72
60327 Frankfurt am Main
Telefon: (0 69) 75 91 - 3083
E-Mail: k.kroener@faz-institut.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100065377/100818438> abgerufen werden.